



Rund um das historische Viereck führte der Weg der Polonaise.

Foto: Gote

Polonaise führte Schützen um historisches Viereck

Prunkvolle Krönungen

Everswinkel. Als Charmeur zeigte sich Reinhard Schulze Tertilt, zweiter Vorsitzender des Bürgerschützenvereins, als er den scheidenden Kaiserthron begrüßte. Der Kaiserin und den Damen des Hofstaates gelten schmeichelnde Worte, denn sie waren mit einem eleganten Kopfschmuck, eine fabelhafte Arbeit einer Putzmacherin, zur Verabschiedung gekommen. Keinesfalls weniger herzlich fiel die Begrüßung für den neuen König aus. „Kein neuer Kaiser steht hier zur Krönung an, es ist ein König, aber Könige sind auch gute Leute.“

krone auf ein Samtkissen zur Krönung getragen. Vorstandsmitglied Franz-Josef Rutsch nahm dann die Krönung vor. Sehr viele Everswinkeler waren auf den Magnusplatz gekommen und konnten die Krönungszeremonie, die auf den neuen Krönungswagen stattfand verfolgen; musikalisch wurde die Zeremonie durch das B. O. E. Blasorchester Everswinkel und dem Spielmannszug Everswinkel begleitet.

Ein Schauspiel war der Fahnenschlag zu Ehren des neuen Throns, eine Zugabe, lautstark gefordert, war für die Gruppe eine Selbstverständlichkeit. Neben der großen Krönungsze-

remonie wurde auch Josef Hagenkötter zum Hampelmannkaiser gekrönt. Hagenkötter war bereits 1976 Hampelmannkönig.

Ein Festumzug durch das Dorf schloß sich der Krönungszeremonie an. Zwei Stunden später fand dann die Polonaise von der Festhalle statt. 78 Paare, die Damen in prunkvollen Kleidern, die Frisuren unübertroffen, präsentierten sich. Geleitet vom B. O. E. und dem Spielmannszug ging es durch das historische Viereck zur Festhalle zum Königsball. Mit einem Sternmarsch innerhalb der Festhalle ehrte die Präsidentengarde ihr königliches Mitglied.

Karina Baggeroer hatte, sich der Würde des ihr aufgetragenen Amtes bewußt, die Königs-